

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—, Einmalige
Anträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 84.

Donnerstag, 25. März 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Donnerstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Zu längerem Kurgebrauch ist hier im Hotel „Nassauer Hof“ Se. Durchlaucht Ernst Heinrich Prinz zu Stolberg-Rossla aus Darmstadt, Leut. im Garde-Dräger-Regiment Nr. 23, eingetroffen.

Neu eingetroffene Offiziere: Oberleut. Altenbach mit Gattin (Bruchsal), Leut. Bandt (Emden), Generalmajor Bartholomaeus (Bonn), Hauptm. Bode (Saarbrücken), Major Bredt mit Gattin (Köln), Major Courtin mit Gattin, Rittmeister Freiherr v. Cramm mit Gattin (Schwedt), Oberstleut. Eichert (Weilburg), Leut. Eilertrop (Iserlohn), Leut. Goeckeler (Trier), Leut. Grapentin (Posen), Oberleut. Hoefling (Breslau), Offiz. Hoehn (Iserlohn), Leut. Jansen (Köln), Hauptm. Jerke mit Gattin (St. Goarshausen), Oberleut. Kötter (Osterode), Leut. Lavergue-Pegmilhen (Potsdam), Leut. Luck (Aschaffenburg), Hauptm. Ludwig mit Gattin, Leut. Müller (Hannover), Stabsarzt Dr. Mukat mit Gattin (Strassburg), Leut. Schenkel (Essen), Oberleut. Schroeter (Breslau), Major Schultz (Kassel), Generalleut. Voigt (Potsdam), Stabsarzt Dr. Weingarten mit Gattin (Köln), Marineoberstabsarzt Dr. Weissenborn mit Gattin (Wilhelmshaven), Offiz. Wiersdorff (Offenbach), Leut. Witthauer mit Gattin (Magdeburg), Leut. Zingle (Köln).

Hier eingetroffen sind u. a. Landtagsabgeordneter Rosenow-Berlin, Baronin de Vos van Steenwyk, Baron von Tounay, Freiin von Daniels (Westhofen), Gutsbesitzer Baron Gindenia.

Hier starben Oberst a. D. Robert Grundtmann im Alter von 60 Jahren und Major a. D. Rudolf Föllin.

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzert.

Das Nachmittagskonzert am Donnerstag um 4 Uhr im Kurhause wird wieder von dem Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Haberland ausgeführt.

Zykluskonzert.

Herr Kgl. Hofopernsänger Michael Bohnen, der Solist des letzten diesjährigen Zykluskonzertes am Freitag dieser Woche, abends 7¹/₂ Uhr im grossen Saale des Kurhauses, wird die Arie des «Fliegenden Holländer» aus der gleichnamigen Oper von Richard Wagner mit Orchesterbegleitung, sowie die «Vier ersten Gesänge» von Joh. Brahms mit Klavierbegleitung zum Vortrage bringen. Karten

zu 3, 2,50, 2, 1,50 und 1 Mark sind noch an der Kurhauskasse erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wohltätigkeitskonzert.

Für die durch den Krieg geschädigten Ostpreussen fand am Dienstag im Kasinosaal ein Wohltätigkeitskonzert statt, das recht gut besucht war und einen gelungenen Verlauf nahm. Um die Ausführung des abwechslungsreichen Programms machten sich die Damen Anna Wichert-Rittershausen (Klavier) und Margarethe von Brüssel (Gesang) und die Herren Max Bayhammer (Rezitation) und Max Bucksath (Gesang) verdient. Frau Wichert-Rittershausen zeigte sich in Stücken von Chopin, Schubert-Heher und Liszt und in der Begleitung zu den Liedern als Pianistin von sehr beachtenswerter technischer Gewandtheit und warmem Musikempfinden. Durch geschmackvolle Liedervorträge (Schubert, Hassler, Schulz, Himmel) erfreute M. van Brüssel die Zuhörer, und Herr Bucksath erwies in Liedern von Wolf, Langer, Hutter und Fuchs sein hoch einzuschätzendes Gestaltungsvermögen und seine machtvolle stimmliche Qualität, die von dem Sänger mit aller Kunstfertigkeit gehandhabt wurde. Rauschenden Beifall erntete auch Herr Bayhammer durch seine mit Schwung gebotenen Vorträge, unter denen einige Erzeugnisse der eignen Feder besonders einschlugen. N.

Das Eisene Kreuz an Wiesbadener.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet: Vizefeldwebel im Landw.-Inf.-Regt. 80 Ernst Günther und die Feldpostsekretäre Baumann und Alfred Stöber; unter Beförderung zum Leutnant der 18 Jahre alte Kriegsfreiwillige Stud.-Ing. Gustav Reckermann, Sohn des Kaufmanns Gustav Reckermann; der Wiesbadener Verlagsbuchhändler Otto Haeder bei der Fernsprech-Abteilung des 18. Reserve-Armee-Korps, und der 17jährige Freiwillige Baumbach, Sohn des Elektrotechnikers hier.

— Der Nassauische Verein für Naturkunde hält seine Generalversammlung am Donnerstag, abends 8¹/₂ Uhr, im Kasino Friedrichstrasse 22 mit folgender Tagesordnung ab: Jahresbericht, erstattet von dem Vereinsdirektor Geh. Regierungsrat Prof. Dr. H. Fresenius. — Ergänzungswahl des Vorstandes. — Anträge und Wünsche (dieselben sind dem Vorstände einige Tage vorher anzumelden). — Vortrag des Herrn Prof. Dr. Drevermann aus Frankfurt a. M.: «Die Meeres-Saurier der Vorzeit». Gäste, auch Damen, sind willkommen.

— Naturschutzpark. In der zweiten Kriegssitzung der Ortsgruppe wurde beschlossen, die vor dem Kriege so beliebten Wanderungen, wenn auch in beschränktem Umfang, wieder aufzunehmen.

Wenn auch das Wandern in freier Natur an sich schon eine Freude ist, so sollen die Wanderungen wie bisher weniger dem Vergnügen der Teilnehmer dienen, als vielmehr das Verständnis für die Bestrebungen des Vereins fördern, Liebe zur heimischen Natur und den Wunsch erwecken, ihre Denkmäler zu erhalten. Wandervorschläge sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden, die, da der erste Freitag im April Karfreitag ist, bereits am Freitag, den 26. März, abends 9 Uhr im Hotel Einhorn stattfindet.

— Rekruten- und Landsturmriegen. Welchen Einfluss das Turnen auf die beim Militär Eingestellten hat, ist längst allgemein anerkannt, und aus dieser Erkenntnis heraus hat der hiesige Turnrat des Turngaus Wiesbaden für die Mannschaften, die vor ihrer Einberufung stehen, Rekruten- und Landsturmriegen eingerichtet, die an den Turnabenden des Männerturnvereins Dienstags und Donnerstags, der Turngesellschaft Freitags und des Turnvereins Montags abends von 8,30 Uhr ab üben. Die Beteiligung ist völlig kostenfrei. Hoffentlich finden sich recht viele, die von dieser segensreichen, vaterländischen Einrichtung Gebrauch machen.

— Der Turngau Wiesbaden veranstaltet am Sonntag abends 8 Uhr im Festsaal der Turngesellschaft seinen zweiten Kriegsabend. Der Ertrag dieser Veranstaltung wird für Liebesgaben für die im Felde stehende grosse Zahl Wiesbadener Turner verwendet. Schon aus diesem Grunde sollte eine grosse Beteiligung aus allen Gesellschaftskreisen erwartet werden neben den ganz hervorragenden Darbietungen, die zu erwarten sind, die in turnerischen Vorführungen an allen Geräten von Damen- und Herren-Riegen, im Vortrag von Männerchören (bekanntlich singen die Turnersänger-Riegen gut), gemeinschaftlichen Liedern, in einer Festrede des als Kenner und Redner gleich ausgezeichneten Herrn Grossherzoglichen Turninspektors und Schulrats Schmuck aus Darmstadt und aus Deklamationen unseres allbeliebten Mitgliedes des Königlichen Theaters Herrn Adriano bestehen.

Hof und Gesellschaft.

Prinz Adalbert von Preussen ist zum Korvettenkapitän und im Heer zum Major befördert worden. Prinz Eitel Friedrich, der als Brigadekommandeur im Westen steht, erhielt den Orden Pour le mérite.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— ar. Kleine Nachrichten. Wirklicher Geheimer Rat Professor Dr. Adolf Wagner, der berühmte Berliner Nationalökonom, vollendet am Donnerstag sein achtzigstes Lebensjahr. Wagner hat der Volkswirtschaftslehre, der Sozial- und besonders der Finanzpolitik der letzten vier Jahrzehnte das Gepräge seiner bedeutenden Persönlichkeit aufgedrückt. ar. Der bekannte französische Reiseschriftsteller Pierre Leroy Beaulieu ist als Reservehauptmann im Alter von noch nicht 44 Jahren gefallen.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BOLS-STUBE
mit Holländischem Kaffee — die einzige am Platze
Webergasse 9
Bedienung durch Holländerinnen in Nationaltracht.
Fernsprecher 4682. 16975

Pension Columbia
Frankfurter Str. 6.
Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
16983 Fernsprecher 534.

Feine Damenschneiderei
für Jackenkleider, Reitkleider u. Mäntel
Goldene Medaille Fernruf 4007. **A. Wüstefeld,**
Wiesbaden 1909. 17084 Bärenstr. 12, Ecke Häfnergasse.

Nachmittags-Konzert

4 Uhr. 149. Abonnements-Konzert.
Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

- Leitung: Herr Kapellmeister **Haberland**.
- Marsch „Heil Deutschlands Kolonien“ Lehmann
 - Ouverture „Berlin wie es weint und lacht“ Conradi
 - Das Herz am Rhein, Lied Hill
 - Intermezzo aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
 - Fantasie aus der Oper „Das goldene Kreuz“ J. Brüll
 - Dem Schönen Heil, Lied Neithardt
 - Potpouri „Erinnerungen aus dem Militärleben“ Reckling

Abend-Konzert

8 Uhr. 150. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

- Leitung: Herr Kurkapellmeister **Hermann Irmr.**
- Gruss in die Ferne, Marsch Döring
 - Ouverture zu „Hamlet“ E. Bach
 - An Chloë, Lied W. A. Mozart
 - Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
 - a) Nordisches Wiegenlied O. Köhler
b) Trautes Dämmerstündchen
 - Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
 - Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
 - Studententräume, Walzer Joh. Strauss

Reichshallen.

Stiftstrasse 18. Telefon 1306.
Ab 16. März und folgende Tage:
Der neue Schlager-Spielplan!

Des grossen Erfolges wegen verlängertes Gastspiel
Selmar Basch,
der hier so beliebte Humorist mit vollständig neuen Vorträgen.

Jean Eder, Humorist, Bauchredner.
Hella und Mirjam, Tänzerinnen.
Drei Schwestern Rostock.
Königinnen der Luft.
Krieks, Spring-Clown.
E. G. Schadow, Tanzakt.
Merz-Trio, Gymnastische Neuheit, und die übrigen Kunstkräfte.
Anfang 8 1/4, Sonntags 4 und 8 Uhr.
17079 Die Direktion.

„Villa Violetta“

Pension Seibel
Teleph. 6040 Gartenstr. 5
mit allen Bequemlichkeiten.
Nähe Kurhaus, Kochbrunnen u. Theat.

Schwerhörigen

Absech-Unterricht Methode von namhaft, Ohrenarzt, empf. Prospekt u. Refer. durch Frau **E. Simmersbach**, Diplom.-Lehrerin, Wiesbaden, Adelheidstr. 12 part. 17086

Ideale kl. Villa

In reizender Lage, gegenüb. Park u. Wald Freseniusstr. 43. Zier- u. Gemüsegart., 8 Zimmer, Zentralheiz., etc. unter günst. Beding. verkäuflich, jederzeit beziehb. Näheres: Sanatorium Dietenmühle. 17055

Täglich Eingänge neuer Damen-Moden
Jackenkleider Mäntel Nachmittagskleider Blusen
Erstklassige Maßanfertigung zu mäßigen Preisen.

J. Hertz
Langgasse 20.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23 März 1915.

Anteaux, Hr. Kfm., Boston	Rose	Hollander, Fr. Justizrat Dr., Berlin	Wilhelma	Niederastroth, Hr. u. Sohn, Potsdam	Imperial
Allollo, Hr. Major, Wesel	Metropole u. Monopol	Hopp, Hr. Oberleut., Landsberg	Hessischer Hof	Nonne, Fr., M-Gladbach	Nassauer Hof
Barth, Hr. m. Fr., Bremen	Metrokole u. Monopol	Huguenin, Fr. Hauptm. m. Fam. u. Bed.,	Thorn	Oppenheimer, Hr. Zahnarzt m. Fr., Strassburg	Taunus-Hotel
Bauer, Hr. Kfm., Frankfurt a. M.	Grüner Wald	Jacob, Fr., Goslar	Viktoriastr. 7 II	v. Pappenheim, Fr., Goslar	Taunusstr. 52 III
Beck, Hr. Leut. m. Fr., Glauchau	Residenz-Hotel	Jahn, Fr., Schmalkalden	Imperial	Parnes, Hr. Kfm. m. Fam., Lemberg	Ritters Hotel
Becker, Fr. Rittmeister, Altona	Bellevue	Jost, Hr. Rent. m. Fr., Fartenkirchen	Metropole u. Monopol	Peltzer, Fr., M-Gladbach	Nassauer Hof
Bingel, Hr., Nitzhausen	Goldener Brunnen	Jung, Fr., München	Vier Jahreszeiten	Petreur, Fr. Major, Metz	Alleeaal
Birnbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Scheveningen	Ritters Hotel	Justus, Hr., Frankfurt	Pension Mulack	Philipps, Hr. Kfm. Laufamholz	Metropole u. Monopol
Blum, Hr. Kfm., Hamburg	Pariser Hof	Kiefer, Fr., St. Ingbert	Zur Sonne	v. Plessen Hr. Gerichtsassessor Dr., München	
Blum, Fr. Lehrerin, Hamburg	Pariser Hof	Killmer, Fr., Elberfeld	Nonnenhof		Sendig-Eden-Hotel
Böcking, Fr., Kira (Nabe)	Villa Albrecht	Kimpen, Hr. Geh.-Rat, Godesberg	Pension Corneli	Baronin v. Preuschen-Telmann m. Begl., Berlin, Denminhort	Berlin-Friedenau
Böhlend, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Klarbach, Fr. m. Sohn, Essen	Taunus-Hotel	Rathgen, Hr. Chemiker Prof. Dr. m. Fr., Berlin-Friedenau	
v. Brüssel, Fr., M-Gladbach	Taunus-Hotel	v. Kleinsorgen, Hr. Hauptm., Münster	Hohenzollern		Pariser Hof
Bücher, Fr., Frankfurt	Pfälzer Hof	Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Viktoria		Zur Sonne
Bülow, Hr. Univ.-Prof. Dr., Tübingen	Weisse Lilien	Koch, Hr. Oberingenieur m. Fr., Breslau,	Hotel Erbrprinz		Westfälischer Hof
Burchard, Fr., Berlin	Weisse Lilien				Fürstehof
Buscherbrück, Hr., Siegen	Wiesbadener Hof				Schwarzer Bock
Cahn, Hr. Kfm., Mannheim	Alleeaal				Augenheilstalt
Carl, Fr. Hauptm., Landau (Pfalz)	Haus Wenden				Marktstr. 12 II
Clemens, Fr., Köln	Pension Wolfram				Nonnenhof
Cohn, Hr. Rechtsanwalt u. Notar Dr. m. Fr., Bremen, Imperial					Grüner Wald
Delp, Fr., Uebenua	Pfälzer Hof				Schwarzer Bock
Dietz, Hr. Kfm. u. Kind, Düsseldorf	Residenz-Hotel				Sanatorium Dr. Dornblith
Doerr, Fr. Major, Mühlhausen (Els.)	Villa Olanda				Metropole u. Monopol
Eich, Fr. San.-Rat Dr. m. Tochter, Köln, Metropole u. Monopol					
Eiermann, Fr. Kommerzienrat m. Jungfer, Nürnberg	Sendig-Eden-Hotel				Pension am Paulinenschlösschen
	Pariser Hof				Union
Engelmann, Fr. Justizrat, Jena	Metropole u. Monopol				Schwarzer Bock
Fast, Hr., Hamburg	Pension Zweiger				Hotel Vogel
Fels, Fr. Geh.-Rat Dr., Staufen (Breisgau)	Marktstr. 12				Hohenzollern
Fischer, Hr. Kgl. Inspektor, Berlin	Pension Hella				Nassauer Hof
Freymann, Hr.	Schwarzer Bock				Union
Fröhlich, Hr. Prokurist, Kaiserslautern	Europäischer Hof				Zum Kranz
Fröhlich, Hr. Rechtsanwalt, Bayreuth	Erbrprinz				Schwarzer Bock
Fuss, Hr.	Palast-Hotel				Zum Kranz
Goldstein, Fr., Herford	Augenheilstalt				Hotel Viktoria
Griesing, Fr., Watzelhain	Rosenthalstr. 7				Primavera
Freifrau v. Gültlingen, Spandau	Zur Sonne				Vier Jahreszeiten
Guse, Hr., Kassel	Christl. Hospiz I				Vier Jahreszeiten
Hamm, Fr. Dir., Heidelberg	Augenheilstalt				Europäischer Hof
Herrich, Fr., Metternich	Erbrprinz				Hotel Vogel
Höngen, Hr. Kfm., Frankfurt	Quisisana				Grüner Wald
Hohenstein, Hr. Generalmajor z. D.					

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 21. März 1915.

Hr. Rittergutsbesitzer Graf Wilhelm von Königsmarck u. Fr. Gräfin von Königsmarck m. Bed., Ober-Lessnitz. — Hr. Otto Garrels u. Fr., Antwerpen. — Hr. Willy Wolfsohn m. Fr. u. Bed., Freiburg i. B. — Fr. Baronin von Beust, Norderney. — Alexander von Alechine m. Fam. u. Bed., Woronesch. — Fr. Krüger, Woronesch. — Fr. Anna Keding m. Begleit., Fr. Stecher, Greven. — Baron u. Baronin von und zu Weichs an der Glon. — Hr. W. Weimann u. Fr. — Hr. M. Bacher u. Fr., Nizza. — Hr. Bergwerksbes. W. Suermondt u. Fr., Potsdam. — Hr. Carl Ney mit Frau u. Fr. Then Meyer, B-Baden. — Fr. Margareta Dr. Arnold, Dresden. — Herr Obersteleut. a. D. v. Ruffer m. Bed., Stolp i. P. — Fr. Generalkonsul Gussie Haupt m. Kind, Rio de Jan. ivo. — Hr. Obersteleut. a. D. Schmidt Sohn, Beckum. — Fr. H. Kalbe, Berlin. — Hr. H. Schweitzer, Duisburg. — Fr. Hauptmann Buchholz, Charlottenburg. — Hr. Fabrikbes. Wilhelm Bleye, Feldkirch. — Hr. Oberst Wendenburg, Wilhelmshaven. — Fr. Emma Loewi, Strassburg. — Fr. Mathilde Kraut, Strassburg. — Hr. Leutn. Heinrich Behrend, Königsberg i. P. — Fr. Kommerzienrat Berger-Becker, Halle. — Hr. Carl Kraussoldt u. Fr., Iserlohn. — Fr. Rittergutsbes. Dr. Liebrecht, Schloss Lanersfort. — Fr. Rittergutsbes. Dr. Irngard Liebrecht, Mürs. — Fr. Sanitätsrat Dr. Barnach u. Fr. Tocht. u. Bed., Berlin-Grünwald. — Fr. Hedwig Lill, Berlin. — Fr. H. Stander, München. — Fr. Major von Frankenberg u. Proschlitz m. Tocht. u. Begl. Fr. Emmy Schwarzkopf, Breslau. — Hr. Oberleutn. Müller. — Hr. Kapellmeister Paul Klenau, Freiburg i. B. — Hr. Kunstnaler H. Heimes u. Fr., Cronberg.

Familien, welche beabsichtigen länger in Wiesbaden zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten nicht unterlassen sich mit dem in Verbindung zu setzen, welches zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. — Die besonderen Vorzüge des Hotels Wilhelma sind seine anerkannte Ruhe, seine zu dieser Jahreszeit nicht hoch genug zu schätzende sonnige, ringsum freie Gartenanlage und seine sich auf gleicher Höhe mit dem Garten in dem rückwärtigen Bau liegenden prächtigen Gesellschaftsräume. Inverbindliche Besichtigung gerne gewährt.

Hotel Wilhelma
Wiesbaden
Sonnenberger Straße 2

Vegetar. Kur-Restaurant
I. Ranges
Herrnmühlgasse 9
an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.
Mittag- und Abendessen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.
Anerkannt erstklass. Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.
Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.
Grosse rauchfreie u. modern eingerichtete Lokalitäten.
Echt Maya-Yoghurt täglich frisch.
Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer.
Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelsmus.
Fernsprecher 6107. 17052

Königliche Schauspiele.
Donnerstag, den 25. März 1915.
81. Vorstellung.
39. Vorstellung. Abonnement B.
Die Walküre.
In 3 Akten.
Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 1/4 Uhr.

Residenz-Theater.
Donnerstag, den 25. März 1915, abends 7 Uhr:
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.
Sturm idyll.
Lustspiel in 3 Akten von Fritz Grünbaum und Wilhelm Sterk.
Spielleitung: Feodor Brühl.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

„Zum Bären“ Hotel u. Badhaus
Bärenstrasse 3
Eigene Thermalquelle im Hause.
Thermalbäder direkt aus der Quelle. 17062
Kohlensäure- und elektr. Lichtbäder — Fango — Trinkkur.
Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder werden auch an Passanten abgegeben.

Wetteraussichten für Donnerstag, den 25. März.
Wechselnd bewölkt, vorwiegend trocken, mild, südwestliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.